

## Beleuchtungsseminar: 2007, „Denn man sieht nur die im Lichte....“

-

### Grundlagen des Lichtdesigns und der Bühnenbeleuchtung

#### Inhalt/Ziele:

Für ein gutes Lichtdesign braucht es nicht viel: wenige Scheinwerfer, keine hundert Farben, keine Tausende von Euros. Es braucht vor allem Mut zum Risiko, Lust am Experimentieren und Vertrauen auf das eigene Auge und das eigene Gefühl.

Diese Dinge sollen neben den technischen Grundlagen während des Seminars vermittelt werden.

Die Teilnehmer sollen erfahren, dass Licht mehr ist als „hell“ machen und der Beleuchter mehr als ein „anders tickender Techniker“: Ein gleichberechtigter Partner und ein wesentliches Rädchen in dem großen Getriebe, das da Theater heißt!

Auf diesem Weg beschäftigt sich der Lehrgang mit den Grundlagen in Theorie und Praxis. Hierzu zählen das Kennenlernen von Lampen- und Scheinwerfertypen, Lichtpulten; Grundlagen der Farbgestaltung; Ausleuchten von Personen und Raum; Produktionsabläufe sowie Sicherheitsvorschriften.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Saalbühnen...

#### Mischung der Methoden:

#### Lehrvorträge und Gespräche, Gruppen und Partnerarbeiten, Einzelarbeit

#### Ziele:

- technische Seite der Beleuchtungstechnik kennen (Scheinwerfer, Dimmer, Lichtpulte, Strom)
- Gefühl für „gutes“ Licht(design) entwickeln
- Methoden der Lichtgestaltung kennen
- Notwendigkeit von organisierten Produktionsabläufen erfahren
- Rolle des „Technikers“ als Mitglied einer Produktion und des künstlerischen Teams schätzen lernen

Mitzubringen: Gute Laune, Zeit am Abend, Schreibzeug, Kleidung, die auch staubig werden darf



#### Frank Willmann, Dipl.-Ing. (FH) Lichtdesign / Bühnenbau

Frank Willmann debütierte in den 70ern als pfeifender Sänger „Johny aus Alaska“ auf der Bühne des Gymnasiums seiner Heimatstadt Stockach. Erste Kritiken legten ihm nahe, seiner großen Leidenschaft, dem (Musik-)Theater, auf andere Weise zu dienen. Er studierte Theater- und Veranstaltungstechnik an der TFH Berlin, arbeitete als Produktionsleiter bei mehreren Opern am Theater Basel und landete schließlich im Pforzheimer Kulturhaus Osterfeld. Hier wurden ihm die Augen und das Herz für das Amateurtheater und vor allem das Musical geöffnet. Er entwarf das Lichtdesign für zahlreiche Produktionen und war für das Bühnenbild verantwortlich – u.a. für die Musicals „Just So“ und „Pinkelstadt“ und das Schauspiel „Nach Schwaben, Kinder!“ (nominiert für den „Amarena“ und „Lamathea“) und zuletzt die Produktionen „Akte Luftballon“ und „Buffy – once more with feeling“. In seiner verbleibenden Zeit widmet er sich der Aus- und Weiterbildung u.a. in diversen Prüfungsausschüssen – wenn er nicht gerade Loipen und Radstrecken unsicher macht.

# Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Mitglied im BDAT e.V.  
www.amateurtheater-hessen.de  
Lehrgangs Koordination Ingrid Suhr



**Anreise:** am 15. August 2020  
**direkt zum Tagungsort** Beginn 10:00 Uhr - 21:00 Uhr

**Ende:** am 16. August 2020 Beginn 9:30 Uhr - Ende ca.17:00 Uhr

**Tagungsort:** Neues Kellertheater Wetzlar e.V. Brühlsbachstraße 2 (Stadthalle) -  
35578 Wetzlar Telefon: 0 64 41- 4 84 81

[www.kellertheater-wetzlar.de](http://www.kellertheater-wetzlar.de)

Um die Verpflegung kümmert sich das Neues Kellertheater Wetzlar e. V.

**Übernachtung:** Hotel Wetzlar Hof, Obertorstr. 3, Wetzlar, 35578, Deutschland  
Hotel Wetzlar Hof ist direkt neben dem Kellertheater

**Teilnehmergebühr** € 95,-- p. P. **Doppelzimmer**

€ 120,-- p. P. **EZ wenn verfügbar**

**Es kann eine Gebühr zur Verpflegung noch anfallen**

**Anmeldeschluss: 05. August 2020**

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über die Online-Anmeldung des Verbands Hessischer Amateurtheater e.V. (VHA) bis zum angegebenen Anmeldeschluss. <http://amateurtheater-hessen.de/seminare/>

Die Lehrgangskoordination versendet ein Bestätigungsschreiben innerhalb von 3 Tagen an den/die ihr bekannte/n angemeldete/n Teilnehmer/in. Sie erhalten eine Rechnung des VHA über die Seminargebühr.

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr unter Angabe des mitgeteilten Verwendungszweckes an den VHA. Bei Nichtteilnahme gibt es keine Rückvergütung. Es kann jedoch, in Absprache mit dem VHA, eine Ersatzperson benannt werden.

*Im Rahmen der Veranstaltung gemachte Fotos werden zur Öffentlichkeitsarbeit in der Presse und in Printmedien sowie im Internet, etc. genutzt. Die Nutzung erfolgt zeitlich unbegrenzt und evtl. auch in der Öffentlichkeitsarbeit des BDAT. Mit meiner Unterschrift stimme ich dem zu.*

Dieses Seminar wird ausgerichtet und durchgeführt im Namen und Auftrag des Verbandes Hessischer Amateurtheater e.V.

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Verband Hessischer Amateurtheater e.V.  
Ingrid Suhr  
Künstlerische Beratung / Seminarbetreuung  
0 60 71 – 3 93 67 94 [ingrid.suhr@amateurtheater-hessen.de](mailto:ingrid.suhr@amateurtheater-hessen.de)

Dieses Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst